

Protokoll Vorstandssitzung am 09.07.2018



- TOP1 Begrüßung**
- TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP3 Feststellung der Tagesordnung**
- TOP4 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
- TOP5 Gäste und Anträge**
- TOP6 Digitalisierung der AStA-Arbeit**
- TOP7 Beglaubigungen**
- TOP8 Kooperation mit BAT**
- TOP9 Ticketerstattung**
- TOP10 Neuverteilung der Vorstandsaufgaben**
- TOP11 Bericht aus dem Vorstand**
- TOP12 Bericht aus den Referaten**
- TOP13 Bericht aus den Gremien**
- TOP14 Sonstiges**

Anwesenheitsliste der 9. Vorstandssitzung des 51. StuPa

Mitglieder	Von	Bis	Abw.
Azroufi, Fátima			e
Brüggemann, Matthias			e
Dikman, Zeynep-Fatma	12:17 Uhr	14:53 Uhr	
Goeres, Kaya	12:17 Uhr	14:53 Uhr	
Kappes, Charline	12:17 Uhr	14:53 Uhr	
Mattes, Yara			e
Meier, Lukas	12:17 Uhr	13:48 Uhr	
Mohr, Felix			e
Mollenhauer, Christina	12:17 Uhr	13:15 Uhr	
Zurkuhl, Lionel			e
Gäste:			
Martin Wilken (RUB Studigarten)	12:17 Uhr	13:16 Uhr	
Marco Scheidereit (FSVK Sprecher)	12:17 Uhr	14:13 Uhr	
David Semenowicz (StuPa-Sprecher)	13:31 Uhr	14:53 Uhr	

Zu TOP1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Zeynep-Fatma begrüßt die Anwesenden um 12:17 Uhr zur 9. Vorstandssitzung des 51. StuPas.

Zu TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zeynep-Fatma stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 5 Vorstandsmitglieder anwesend.

Zu TOP3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt. Lukas beantragt den TOP Kooperationen mit anderen ASten, Ticketerstattungsproblem, Charline zieht den TOP11 Aussprache/Kritikrunde zurück, Kaya beantragt Neuverteilung der Vorstandsaufgaben. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Zu TOP4 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der letzten Sitzung wird beschlossen.

Zu TOP5 Gäste und Anträge

RUB Studigarten e.V.

Martin erklärt das Vorhaben von RUB Studigarten. Hierzu wollen sie eine längere Wand bepraxen lassen, damit der Studigarten von Außen attraktiver für Besucher*innen aussehen könne. Hierzu beantragt er 600€ (gedeckelt).

Lukas fragt, wie man dieses erhalten möchte.

Martin antwortet darauf und erklärt, dass der Sprayer sich in Bochum mit anderen abgesprochen habe und dass das Graffiti nicht überbemalt werde. Auch sagt er, dass man dies nicht zu 100% garantieren könne. Er sagt auch, dass er mit Herrn Stützel gesprochen habe. Auch erwähnt er, dass dies mit Dezernat 5 abgesprochen werden müsse.

Lukas sagt, dass Studigarten mehr Kosten durch mehr Mitglieder habe. Er fragt auch, wieviel der zweite Antrag betragen würde.

Martin sagt, dass dies sich auf 500€ belaufen würde.

Lukas sagt, dass dies den Titel im Haushalt überschreiten würde.

Martin sagt, dass sie einen Sammelantrag in Höhe von 2600€ gestellt hatten und hierfür die Kosten haar genau einkalkuliert seien.

Charline sagt, dass sie dagegen sei den Titel im Haushalt zu überziehen. Sie fragt, welche Ausgaben man noch geplant habe. Auch sagt sie, dass man idR stets ein AStA Logo drunter setzen solle.

Martin sagt, dass man in einer Plexiglasscheibe „Finanziert durch den AStA“ schreiben könne.

Charline fragt, ob es Alternativangebote gäbe.

Martin sagt, dass es bis jetzt dieses Angebot gäbe. Für die künstlerische Arbeit bezahle man nichts. Die Wand sei 3x17m groß und der Künstler würde nur Materialkosten haben wollen.

Kaya sagt, dass Farben Sachmittel seien und man dies von den 2600€ abziehen könne.

Zeynep erklärt, dass man dies nicht so machen könne, da der Antrag eine Aufschlüsselung beinhaltete.

Martin ergänzt, dass man den Antrag so gestellt hatte und er auch so beschlossen wurde.

Lukas sagt, dass er es schwierig und kritisch finde, für den Antrag den Titel zu überschreiten.

Er sagt, dass man die Eigenmittel in Eigenmittel und AStA-Mittel splitten könne. Auch sagt er, dass es im Oktober den Nachtragshaushalt zwar gebe, aber Martin selber mal gesagt habe, dass es im WiSe nicht so viel zu machen gäbe. Martin sagt, dass man im WiSe dennoch Aktivitäten haben werde. Man könne als Gruppe nicht Nichts machen, sonst verlieren man Mitglieder. Er plädiert dafür, dass man dies unterstützt, da er das Projekt sehr gut findet.

Kaya sagt, dass sie Martin verstehe, jedoch sagt sie, dass sie es schwierig finde, dass man den Titel von Studigarten anheben würde. Wenn es ein AStA Projekt wäre, dann wär es kein Studigartenprojekt.

Marco weist noch einmal dahin, dass das StuPa den Titel erhöhen könne und nicht der AStA darüber entscheide. Er fasst die Lage zusammen.

Charline fragt, ob man den Antrag in Höhe von 2600€ nicht ändern könne. Sie fragt, ob sie nicht bei der Uni angefragt haben, sodass diese auch dies mitfinanzieren können, da dies eine „Instandhaltung“ sei. Sie sagt, dass es Unigelände sei.

Martin erklärt sagt, dass die beantragten 2600€ verplant seien. Auch sagt er, dass ein Graffiti keine Instandhaltung sei. Er sagt auch, dass er nicht in der HoPo aktiv sei und glaubt, dass es mehr bürokratische Hürden seien.

Christina sagt, dass es eine gute Sache sei, jedoch fragt sie, ob sich dies rentiert und man nicht jedes Jahr Gelder für die „Erfrischung“ der Wand beantragen müsse.

Kaya sagt, dass man sich im Kreise drehe und zu keinem Konsens komme.

Lukas fragt, ob man auch über die Mitgliederbeiträge dies stemmen könne.

Martin sagt, dass man derzeit ca. 17 Mitglieder seien und jede Person 10€ dazu gebe. 280€ seien in der Vereinskasse.

Zeynep sagt, dass sie dies sehr gut finde und nicht verstehe, warum man über 45 Minuten darüber diskutieren brauche.

Lukas sagt, dass man aber dann den Titel überziehen werde.

Zeynep sagt, dass dies Missverstanden worden sei, da sie den Titel von den Initiativen meine.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird bei drei Gegenstimmen und einer Jastimme abgelehnt.

Auch beantragt Martin 500€ (gedeckelt) Sommerfest am 19.07.2018 auf der Fläche mit einer Liveband (Gitarrist, Pianist, Violinist), Einnahmen sollen durch den Verkauf von Bier gemacht werden.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird bei einer Gegenstimme und drei Jastimmen angenommen.

FSVK

Antrag 1566

Der Fachschaftsrat Angewandte Information beantragt 30€ für die Verpflegung eines Spieleabends.

Antrag 1567

Der Fachschaftsrat Physik und Astronomie beantragt 50€ für die VV-Verpflegung.

Antrag 1568

Der Fachschaftsrat Biologie und Biotechnologie beantragt 490.33€ für ihr Semesterabschlussgrillen am 20.07.2018.

Über die Anträge wird en Bloc abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Referat für Service und Öffentlichkeitsarbeit

Für Süßigkeiten für die Ersttütten beantragt das Service Referat 1300€ (gedeckt).

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung und drei Jastimmen angenommen.

ISV

Sie beantragen ca. 750€ für Honorar etc.

Dieser Antrag wird vertagt, da wir den genauen Antrag ad hoc nicht finden konnten.

Bio(s) in Congress

Sie beantragen einen Druckscheck für 30 DIN A3 Plakate und 1000 DIN A5 Flyer.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Handyaktion NRW

363€ für die Aufsteller, damit die Handys eingesammelt werden können.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

HoPo Referat

Es werden 100€ (gedeckt) für die durchsichtigen Kisten für die Aktion „Deckel gegen Polio“ beantragt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Wohnheimrat auf dem Kalwes

Für die Bewerbung ihres Sommerfest beantragen sie 72,20€.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

tv.RUB

Sie beantragen 200€ (gedeckt) für den Stand auf dem Campusfest.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

kofee e.V.

Für das Anbringen eines Banners beantragen sie 150€-.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ernährungspolitisches Bochum

Für die Durchführung ihrer Veranstaltung werden 300€ (=200€ Honorarkosten und 100€ Verpflegung) beantragt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

RUB Motorsport e.V.

Es werden 1089,09€ für eine Bohr- und Fräsmaschine aus ihrem Haushaltstitel beantragt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

RUB Studigarten

Für die Durchführung des Sommerfest beantragen sie 400€.

Auch beantragen sie 100€ für Werbeplakate.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Wohnheimrunde

Es werden 50€ für Büromaterialien und 100€ für ihre Tagungsverpflegung beantragt.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Charline

Sie erklärt, dass sie das Verfahren für Anträge ändern wollen würde. Sie sagt, dass sie gerne eine papierlose Version haben wollen würde. Hierzu habe sie mit Georg gesprochen, welcher einen Webantrag vorgeschlagen habe (vgl. mit dem Antragsformular der FSVK).

Projektbeschreibung und Kostenaufstellung sollen im Anhang stets hinzugefügt werden.

Über diesen Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP6 Digitalisierung der AStA-Arbeit

Charline erklärt, dass man die Zielvereinbarung einhalten möge. Hierzu schlägt sie Slack vor und stellt die Bots von Slack vor. Auch erwähnt sie, dass man Arbeitszeiten etc. einstellen könne, sodass man weg von WhatsApp kommen könnte. Sie sagt auch, dass man über eine Verschwiegenheitsklausel mit Georg (ITler) gesprochen habe. Hierzu werde man mehr auf der kommenden AStA Sitzung besprechen.

Zu TOP7 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird zu TOP8 wieder hergestellt.

Zu TOP8 Kooperation mit B(ochumer)A(Sten)T(reffen)

Dieser TOP wird vertagt, da Lukas (Antragsteller) nicht mehr anwesend ist.

Zu TOP9 Ticketerstattung

Der TOP wird vertagt, da Lukas (Antragssteller) nicht mehr anwesend ist.

Zu TOP10 Neuverteilung der Vorstandsaufgaben

Kaya sagt, dass sie die FSVK gerne abgeben würde, da sie derzeit zeitlich eingeschränkt sei und es unfair fände, wenn Christina da alleine wär.

Dies soll in größerer Runde besprochen werden.

Zu TOP11 Bericht aus dem Vorstand

Zeynep berichtet, dass vergangene Woche in Termin mit Herrn Steinsiek (nextbike) stattgefunden habe und er Informationen zum neuen GPS Bike, E-Bike und den Lasterrädern mitgeteilt habe. Auch sagt sie, dass der nextbike Vertrag im kommenden SoSe auslaufen werde und man sich an einen neuen Vertrag dransetzen müsse.

Weiter sagt sie, dass am Donnerstag ein Treffen mit der Vorsitzenden unseres Hochschulrates stattfand. Man habe sich über die HG Novellierung unterhalten. Hierbei sei aufgefallen, dass man als ASten und Hochschulräte Charline ergänzt, dass das Gespräch sehr konstruktiv war.

Auch berichtet Zeynep, dass am kommenden Dienstag, 17.07.2018 um 14 Uhr ein Treffen mit Herrn Weiler stattfinden wer. Sie fragt, wer sich vom Vorstand noch an dem Treffen beteiligen möchte. Hierzu bittet sie um Rückmeldung per Mail bis Sonntag, 15.07.2018 um 20:00 Uhr.

Kaya berichtet, dass am Dienstag die nächste Versammlung zwischen AStA und Personal stattfinden werde.

Zu TOP12 Bericht aus den Referaten

HoPo: Das HoPo Referat hat am Protestplenum aktiv teilgenommen und an der AG Banner mitgewirkt. Zudem hat man viele Plakate und Memes gemacht. Der Aktionstag gegen das Hochschulgesetz findet am Dienstag, 10.07.2018 statt. Hierzu wird der AStA eine Rede halten und auch einen Stand haben.

Zudem war das HoPo Referat am Samstag auf der Demo gegen das Polizeigesetz. Zeynep sagt, dass es schade ist, dass nur zwei Personen vom AStA dort waren. Sie wünscht sich bei solchen Veranstaltungen mehr Beteiligung von allen Referent*innen.

Kultur und Internationalismus: Die Breslau-Exkursion werde stattfinden und hierzu sei ein Post online gestellt worden.

Zu TOP13 Bericht aus den Gremien

Am Dienstag, 10.07.2018 findet von 13-16 Uhr der Aktionstag zum Hochschulgesetz statt.

Marco berichtet, dass man mit Georg zusammenarbeite alles (FSVK Homepage) DSGVO-konform zu gestalten. Auch habe man über eine Verschwiegenheitsklausel gesprochen.

David berichtet, dass vergangene Woche die 11. Sitzung des 51. Studierendenparlaments stattfand. Für das Gremium „Wahl-O-Mat“ sollen alle Listen eine*n Vertreter*in, auch eine*n Stellvertreter*in, schicken, die als Kontaktperson dienen sollen. Auch berichtet er, dass die Stellungnahme zum HG für die Studierendenschaft der RUB beschlossen und an das LAT verschickt wurde.

Zu TOP14 Sonstiges

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Zeynep-Fatma schließt die 9. Vorstandssitzung des 51. StuPas um 14:53 Uhr.

Für die Richtigkeit

(Zeynep-Fatma Dikman, Protokollantin)